

Der Profi



Fenster und Türen: Preiswert und hochwertig...

...seien sie, die auf Maß gefertigten Bauelemente aus seiner Werkstatt, versichert Peter Schieder und verweist auf die Zufriedenheit seiner Kunden



Hand drauf: Die Schreinermeister Peter Schieder – hier mit seinem Vater Peter sen. und seinem Bruder Michael – garantieren Qualität zu fairen Preisen, umfassende Beratung und sorgsame Handwerksarbeit inklusive

ALBERZELL (ciao) Die Zeichen – der jeweiligen – Zeit zu erkennen und Durchhaltevermögen beweisen. Dies, vermute ich mal, könnte als das Geheimrezept der Schreinerfamilie Schieder gelten. Immerhin hat Peter Schieders Großvater bereits vor 83 Jahren auf dem Grundstück eines landwirtschaftlichen Anwesens den Grundstein für das Unternehmen, so wie ich es vor wenigen Tagen gesehen habe, gelegt.

Ob Möbel, Fenster, Türen – die Nachfrage sei stetig gestiegen, der Betrieb sei im Laufe der Zeit vergrößert, die Landwirt-

schaft aufgegeben worden. In den Jahren des deutschen Wirtschaftswunders wäre dann einer der Schwerpunkte die Fertigung von Treppen gewesen – bis in den 1970-er Jahren mehr und mehr Beton-treppen gefragt waren und den Modellen aus dem Werkstoff Holz den Rang abgelaufen hätten, erfuhr ich.

Daraufhin hätte sein Vater kurzerhand die Produktionsschwerpunkte verlagert und sich auf die Fertigung von Bauelementen, hauptsächlich Fenster und Türen, spezialisiert. Der Startschuss hierfür sei vor 35 Jahren gefallen. 1977

sei die individuelle Produktion von Kunststofffenstern aufgenommen worden, erzählte Peter Schieder, mit der sie bis auf den

„**Handwerkliche Vielseitigkeit...**“

heutigen Tag Mitbewerbern oft eine Nasenlänge voraus seien. Egal, ob sich private Häuslbauer oder gewerbliche Auftraggeber nach hochwertigen Bauelementen umsehen, sie bekämen häufig die Zuschläge. Denn die maßgefertigte Bauelementen aus der Schieder-Werkstatt wie Fenster, Klapp- und Schiebeläden oder Haus- und Innentüren hätten zwei sehr geschätzte Gemeinsamkeiten: die Qualität und faire Preise. Warum sie günstiger fertigen könnten, als so mancher Konkurrenzbetrieb?

Das läge am jahrzehntelangen Know-how und an dem zeitgemäß ausgestatteten Maschinenpark. Aber, so der engagierte Schreinermeister, auch oder besonders an einer ebenso umfassenden wie effektiven Beratung. Er informierte mich ausführlich während er mich – so ganz nebenbei – auf die ständige Muster-ausstellung aufmerksam machte. »D'Leit woin vos seng«, meinte

er nur, und sich über Trends informieren.

Apropos sehen: Während meiner Stippvisite produzierte das Schieder-Team gerade Kunststofffenster für ein Zweifamilienhaus. So viele? Nein, nein! Peter Schieder lachte. Die in Reih und Glied stehenden Fenster, erklärte er mir, seien für einen Objektausbau. Wer, was, wo? Doch darüber deckte der pfiffige Unternehmer, weiter schmunzelnd, das Mäntelchen des Schweigens. Denn alles wolle er seinen Mitbewerbern auch nicht verraten!

Ganz Profi eben... Doch für die Kurier-Leser habe er noch einen Tipp*. Besonders für diejenigen, die demnächst bauen oder renovieren möchten. Seine Internetpräsenz (www.schreinerei-schieder.de)

– Anm. d. Red.) gäbe vorab schon mal einen Einblick beziehungsweise einen Überblick, was sein Team zu leis-

„**Gestalterische Vielfältigkeit...**“

ten imstande sei. Zurück im Büro, habe ich mal ein Auge riskiert und: kann nur bestätigen, dass Peter Schieder nicht übertrieben hat. ■

* Beispielsweise die erheblichen Energieeinsparungen beim Fensteraustausch. Denn mit den Schieder-Fenstern sei ein U-Wert von 0,7W/m²K möglich und eine Verglasung mit einem Ug-Wert von 0,5 W/m²k kein Problem. Was auch bedeutet, dass diese Fenster sogar für Passivhäuser tauglich sind...



Peter Schieder GmbH & Co.

SCHREINERMEISTER Familienbetrieb seit 1930

- ◆ Fenster – Innentüren
- ◆ Holz-/Holz-Alu-Fenster
- ◆ Kunststofffenster – eigene Herstellung
- ◆ **Ausstellungsraum**

ständig
Haustüraktionen

85302 Alberzell · Hochstraße 4 · Telefon 08250/4 01 · Fax 17 87
www.schreinerei-schieder.de · e-Mail: schieder.gmbh@t-online.de

